



### Kriterien für die Neueinführung von Schulbüchern

1. Schulbücher unterstützen und bestimmen den Unterricht auf nicht zu unterschätzende Weise. Deshalb werden Neueinführungen in der Fachgruppe gut überlegt und begründet, Entscheidungen einvernehmlich und verbindlich getroffen und bei allen Kolleginnen und Kollegen ist die Bereitschaft vorhanden, eingeführte Schulbücher auch zu verwenden.
2. Weil Schulbücher prägenden Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung haben, sind vor allem folgende Faktoren von Bedeutung: Kompetenzorientierung, Übereinstimmung in Bezug auf die inhaltlichen Vorgaben der RRL bzw. der Fachcurricula, Angemessenheit der thematischen Bezüge, der Textauswahl und der verwendeten Sprache, Reichhaltigkeit, Vielfalt und Offenheit der methodisch-didaktischen Anregungen.
3. **Kosten:** In den ersten beiden Klassen dürfen für die Leihbücher pro Schüler/in nicht jährlich nicht mehr als 76 Euro ausgegeben werden. Im Triennium bekommen die Schüler/innen derzeit einen Bücherscheck von jährlich 150 Euro.
4. Aufgrund der damit verbundenen Kosten muss die Eignung eines Schulbuchs für mehrere Jahre gegeben sein. Eingeführte Bücher können **frühestens nach drei Jahren** durch ein neues Buch ersetzt werden.
5. Stark veränderte Neuauflagen (notweniger Austausch) eines bereits eingeführten Werkes und Weiterführungen eines Schulbuches in der nächsten Klassenstufe gelten als Neueinführungen.
6. **Verfahren der Neueinführung:** Bericht/Ansuchen der Fachgruppe zwei Wochen vor der ersten Bücherkonferenz im März mit Angabe der entsprechenden Daten und inhaltlicher Begründung. Vorlage im Sekretariat